

## Großeinsatz nach Verpuffung

**Memmingen** | map | Eine Verpuffung hat gestern Nachmittag in der Memminger Innenstadt einen Großeinsatz von Polizei und Rettungskräften ausgelöst. Wie die Beamten mitteilten, hatten Anwohner in der Weberstraße gegen 15.30 Uhr aus einem der Gebäude einen lauten Knall gehört. Die Befürchtung einer Gasexplosion bestätigte sich nicht. Allerdings drohte das Haus beim Eintreffen der Beamten einzustürzen. Verletzt wurde jedoch niemand, obwohl sich zur Zeit des Unglücks noch Personen in dem Mietshaus aufhielten, teilte die Polizei auf Anfrage mit. Auslöser der Verpuffung waren vermutlich bei Renovierungsarbeiten eingesetzte Lösungsmittel. Durch die Druckwelle wurde die Rückwand des Gebäudes herausgedrückt. Der Sachschaden liegt ersten Schätzungen zufolge bei rund 200 000 Euro. Nach Polizeiangaben ist derzeit aber unklar, ob das Haus abgerissen werden muss. Das wird erst am heutigen Dienstag entschieden. Die Weberstraße bleibt bis auf weiteres gesperrt.



### Historisches Gebäude droht nach Verpuffung einzustürzen

Bei Renovierungsarbeiten eingesetzte Lösungsmittel haben gestern Nachmittag in einem Haus in der Weberstraße eine Verpuffung ausgelöst. Das historische Gebäude (unten, links), das im 18. Jahrhundert als Lazarett diente, droht jetzt einzustürzen, teilte die

Polizei mit. Die ausgelöste Druckwelle hat die Rückwand des Gebäudes schwer beschädigt (Foto oben). Der Sachschaden beträgt rund 200 000 Euro. Noch ist unklar, ob das Haus abgerissen werden muss. Verletzt wurde niemand.

map/Foto: Volker Geyer

Memminger Zeitung,  
Mo, Di, 18.03.2008